

Ich danke dir von Herzen rein

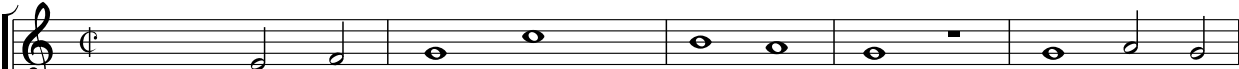
(Psalm 138)

Melodie: Genfer Psalter (1543)

Psalm-Übertragung: Ambrosius Lobwasser (1579)


Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2009)

Alt



1. Ich dan - cke dir von her - tzen rein/ O Her - re
2. Denn du machst daß man dich hoch preist/ Weil du be -


Tenor




8 1. Ich dan - cke dir von her - tzen rein/
2. Denn du machst daß man dich hoch preist/



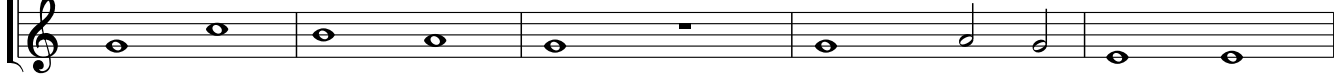
mei[n/] dein lob _____ ich prei - se/ Vor al - len göt - tern
weist dein wort _____ mit wer - cken/ In mei - ner noht rufft



8 O Her - re mei[n/] dein lob ich prei - se/ Vor al - len
Weil du be - weist dein wort mit wer - cken/ In mei - ner



e - - - wig - lich/ Zu lo - ben dich ich mich be - flei - - -
ich _____ zu dir/ Da - rauff du mir mein seel thätst ster - - -



8 göt - tern e - wig - lich/ Zu lo - ben dich ich
noht rufft ich zu dir/ Da - rauff du mir mein



- - - se/ Zu dei - nem tem - pel wil ich nun/ _____ Mein
- - - cken/ Da - rumb auff erd all kö - nig dich/ _____ Bey



8 mich be - fleis - se/ Zu dei - nem tem - pel wil ich nun/
seel thätst ster - cken/ Da - rumb auff erd all kö - nig dich/

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

ge - bet thun[/] dein nahm er - he - - - - ben/ Für
 män - nig - lich hoch wer - den rüh - - - - men/ Die -

8 Mein ge - bet thun[/] dein nahm er - he - - - - ben/
 Bey män - nig - lich hoch wer - den rüh - - - - men/

dei - - ne trew und gü - tig - keit/ Bin ich be - reit dir danck zu ge - ben,
 weil sie[/] daß deins wort zu - sag/ Nicht trie - gen mag[/] wol han ver - neh - men,

8 Für dei - ne trew und gü - tig - keit/ Bin ich be -
 Die - weil sie[/] daß deins wort zu - sag/ Nicht trie - gen

zu ge - - - ben. Bin ich be - reit dir danck zu ge - - - ben.
 ver - neh - - - men. Nicht trie - gen mag[/] wol han ver - neh - - - men.

8 reit dir danck zu ge - ben. Bin ich be - reit dir danck zu ge - ben.
 mag[/] wol han ver - neh - men. Nicht trie - gen mag[/] wol han ver - neh - men.

3. Den Herren[/] der durch seine stärck/ Thut grosse werck[/] sie werden loben/
 Und sagen daß sein macht und ehr/ Groß sey[/] und sehr sich hab erhoben.
 Denn ob er gleichwol sitzet hoch/ So kan er doch das niedrig sehen/
 Auch hohe ding kan er von weit/ Mit unterscheid klärlich verstehen.

4. In noht und widerwertigkeit/ In angst und leid du mich erquickest/
 Über den zoren meiner feind/ Die mir gram seynd dein hand außstreckest.
 Was ihm der Herr hat fürgesetzt/ Wird er zu letzt bringen zum ende/
 Dein güt stets bleib durch deine stärck/ Vollend das werck der deinen hände.

Ich danke der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel für das öffentliche Zugänglichmachen des Drucks "Die Psalmen Davids" von Ambr. Lobwasser aus dem Jahr 1579 unter der URL <http://diglib.hab.de/drucke/xb-1304-2/start.htm>.

Weitere Materialien zu diesem Bicinium zum Genfer Psalter wie z.B. andere Textunterlegungen oder die abc-Quelldateien zum Transponieren oder zur Anpassung an weitere Textunterlegungen findet man unter <http://music.dalitz.de/choir/dalitz/psalter-bicinia/>.